

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Die neue Gestalt des Amtes in der katholischen Kirche. Das Modell	14
1.1 Die Leitidee	15
1.2 Die Berufung zu den drei Ämtern	15
1.3 Die Prüfung durch den Bischof und die Einsetzung in die Ämter	16
1.4 Die Ordination	16
1.5 Zum Unterschied von gemeinsamem Priestertum und amtlichem Priestertum	17
1.6 Ämter auf Zeit – Haupt- und Nebenamtlichkeit	17
1.7 Ämter und Gemeinden	18
1.8 Dreifaches Amt und dreigliedriges Amt	19
1.9 Absolute oder relative Ordination? Häufung von Ämtern?	20
1.10 Umsetzbarkeit des Modells	21
2. Balance of Powers. Könige, Propheten und Priester im Alten Testament	23
2.1 Die Aufgaben von König, Prophet und Priester	23
2.2 Ergänzung und Begrenzung von Königtum, Prophetentum und Priestertum	27
3. Jesus: König, Prophet und Priester	33
3.1 Jesus, der König der Juden	35
3.2 Jesus, Prophet und Messias	38
3.3 Jesus, ein Priester?	42

4. Rufen und Berufung	50
4.1 Erfahrungen in der Diözese Poitiers	50
4.2 „Alles menschliche Leben besteht aus Antworten auf Rufe“ – Berufung, anthropologisch	54
4.3 Gottes schöpferisches Rufen macht kreativ – Berufung, theologisch	58
4.4 „Das anscheinend Endgültige in einen neuen Anfang aufnehmen“ – Berufung und Vorsehung nach Romano Guardini	63
4.5 „Er hat uns reich beschenkt mit aller Weisheit und Einsicht“ – Berufung, kirchenpraktisch	70
5. Das Priesterbild der katholischen Tradition	74
5.1 Das Allerheiligste	74
5.2 Weihevollmacht und Amtsvollmacht – „Ohne das Sakrament der Weihe hätten wir den Herrn nicht“	80
5.3 Transsubstantiation – „Auf sein Wort hin steigt der Herr vom Himmel herab und schließt sich in eine kleine Hostie ein“	86
5.4 Das Messopfer – „Der Priester besitzt den Schlüssel zu den himmlischen Schätzen“	92
5.5 Character indelebilis – „Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks“?	100
6. Irdische und himmlische Öffentlichkeit	108
6.1 Cultus publicus	110
6.2 Himmlische Öffentlichkeit und kirchliches Amt (Reinhard Meßner)	113
6.3 Gottesdienst als Gegenöffentlichkeit (Erik Peterson)	122
6.4 Zur politischen Soziologie der altchristlichen Ekklesia	127
6.5 Die politische Öffentlichkeit des Gottesdienstes und die drei Ämter (Bernd Wannewetsch)	131

7. Das dreifache Amt Jesu Christi in der Geschichte der Kirche	142
7.1 Der Gesalbte und die Gesalbten. Alte Kirche und Mittelalter ...	143
7.2 Die (Wieder-)Entdeckung des dreifachen Amtes. Reformation und frühe Neuzeit	148
7.3 Amt und Kirche. Die katholische Kirche im 19. Jahrhundert ...	151
7.4 Amt und Charisma. Über Märtyrer(innen) und prophetische Frauen	156
7.5 Christus Rex et Sacerdos. Die mittelalterliche Gewaltenteilung ..	161
7.6 Das prophetische Amt in der Neuzeit	164
7.7 Klerikale Apotheose	169
7.8 Zwei Gewalten und drei Ämter	172
8. Die Tria Munera auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil	176
8.1 Einigung über Gegensätze hinweg. Die Drei-Ämter-Lehre im Vorfeld des Konzils	176
8.2 Eine neue Ekklesiologie. Die Kirche als <i>com-munio</i>	181
8.3 Zweimal drei <i>munera</i> ? Über die Teilhabe der Bischöfe und der Laien	185
8.4 „Gefährliche Erinnerung“. Der chilenische Entwurf zur Kirchenkonstitution	192
9. Tria Munera, Trinität und andere Triaden. Eine theologische Spielwiese	200
10. Die neue Gestalt des kirchlichen Amtes	211
10.1 Warum so viel Theologie? Ein Rückblick	211
10.2 Die Umsetzung des neuen Modells. Wie viel Gemeindebezug brauchen wir?	214
10.3 <i>In persona Christi</i> handeln, was heißt das?	220
Literatur	223
Internetquellen	231